

## 52. Internationale Bodenseeetagung

### Teilnahmegebühr:

27,- €  
(beinhaltet Programm, Kaffee/Tee, Brezeln und Seelen,  
Mittagsmenü, Kuchen und alle nichtalkoholischen Getränke)

### Anmeldung:

bitte bis spätestens  
**24. Juni 2016** an  
Alfons Spitzmüller  
Niederbieger Str. 84  
88255 Baienfurt  
Telefon: 0049 751 5069606  
Mail: KAB-KBB@gmx.de



### Anreise:

Das BBW Adolf Aich liegt nur 5 Gehminuten vom Bahnhof Weissenau entfernt, an dem die Nahverkehrszüge der BOB halten. Die Bodensee-Oberschwaben-Bahn pendelt stündlich zwischen Friedrichshafen und Aulendorf.

Friedrichshafen-Hafen XX.04 Uhr - Weissenau XX.27Uhr – Aulendorf XX.49 Uhr  
Aulendorf XX.08 Uhr - Weissenau XX.29 Uhr - Friedrichshafen-Hafen XX.53 Uhr

Von der Stadtmitte und dem Bahnhof Ravensburg sind es ca. 20 Gehminuten zum BBW Adolf-Aich. Außerdem stehen Parkplätze direkt am Tagungsort zur Verfügung.

### Veranstaltungsort:

Berufsbildungswerk  
Adolf Aich  
Schwanenstraße 92  
88214 Ravensburg



Gut wirtschaften –  
für eine Ökonomie  
des Teilens

Paul Schobel

Ravensburg  
Schwanenstraße 92  
Berufsbildungswerk Adolf Aich

Samstag, 2. Juli 2016

# Herzliche Einladung

zur 52. Internationalen Bodenseetagung

## 2. Juli 2016

im Berufsbildungswerk Adolf Aich

Liebe Frauen und Männer in der KAB,  
liebe Freunde aus Österreich, Schweiz und Deutschland,

„Diese Wirtschaft tötet...“ mit dieser Aussage schockierte Papst Franziskus in seinem ersten apostolischen Schreiben. Er kritisierte darin vor allem die Vergötterung des Geldes, das „regiert statt zu dienen“ und die soziale Ungleichheit. Er sagt entschieden Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung. Der Papst trifft auch in seinem weiteren Schreiben, der „Umweltzyklika“, den Nerv vieler Menschen. Die KAB betrachtet die prophetische Provokation des Papstes als eine längst überfällige Herausforderung, über ein neues Wirtschaftssystem nach zu denken.

Als christliche Arbeitnehmerorganisation nehmen wir diese Herausforderung an, denn die Ökonomie der Bibel ist eine „Ökonomie des Teilens“. Bildhaft und provokant steht dafür die Erzählung von der Speisung der fünftausend im Matthäus-Evangelium. Das Reich Gottes, das Jesus verkündet, soll hier und heute beginnen – in einem neuen Zusammenleben.

Wie das neue Zusammenleben aussehen soll?

Das Verständnis der KAB ist im Leitantrag des Diözesanverbandes Rottenburg–Stuttgart zusammengefasst und enthält Forderungen an die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Paul Schobel wird diese Forderungen erläutern und mit uns diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Bernadette Schwarz  
Bezirksvorsitzende

Peter Niedergesäß  
Diözesan-/ Regionalsekretär

# Programm

- 9.30 Uhr **Ankommen / Begrüßungskaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.30 Uhr **Paul Schobel**,  
ehem. Leiter des Fachbereichs Betriebsseelsorge  
„**Gut Wirtschaften –  
für eine Ökonomie des Teilens**“  
Austausch und Diskussion
- 12.00 Uhr **Kurze Berichte aus den Diözesen**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Führung**  
Berufsbildungswerk Adolf Aich
- 14.15 Uhr Beispiel guten Wirtschaftens:  
**Oliver Groß, Firma Sonett, Deggenhausen**  
Sonett gehört zu den Pionieren der ökologischen  
Wasch- und Reinigungsmitteln. Neben ökologischen  
Anforderungen wurde zusätzlich die soziale und  
ethische Unternehmensausrichtung nach dem  
CSE-Standard zertifiziert.

15.00 Uhr **Zeit für Gespräche**  
Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr **Abschlussgottesdienst**  
mit Paul Schobel

**Ende ca. 16.00 Uhr**

### Hinweis:

Wer noch etwas Zeit mitbringt, kann im Anschluss die **Klosterkirche Weißenau**, ein barockes Juwel Oberschwabens, besichtigen. Die Kirche befindet sich nahe beim Bahnhof Weißenau.